

Workshop: Geldwäsche Fallbeispiele

Aktuelle Fallbeispiele und Geldwäsche-Typologien



Geldwäschebekämpfung im Wandel der Zeit

- Strafrechtliche Grundlagen zur Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Problemstellungen im Zusammenhang mit vereinfachten Identifizierungspflichten (Zahlungskontenrichtlinie)
- Verdachtsgenerierung im Unternehmen
- Aktuelle Fälle und Geldwäsche-Typologien

Referenten

Willy Axer Berater AntiAmlFraud Köln Reinhard Strittmatter ehemaliger Verbindungsbeamter der Financial Intelligence Unit (FIU) beim LKA Köln

Workshop: Geldwäsche Fallbeispiele

Programm

Strafrechtliche Grundlagen zur Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

- Anwendungsbereich der §§ 89 c, 291, 293 ff StGB
- Verschleierungshandlungen
- Aktuelle Gesetzesnovellen und Verordnungen

Vereinfachte Identifizierungspflichten

- Zahlungskontenrichtlinie
- Basiskonto
- Aktuelle Entwicklungen und Ausblick

Verdachtsgenerierung im Unternehmen

Fallbeispiele zu ausgewählten Delikten

- Betrugshandlungen im Zahlungsverkehr
- Betrug zum Nachteil öffentlicher Stellen
- Identitätsdiebstahl und Terrorismus
- Delikte im Vereinswesen
- Schneeballsysteme
- Phishing und Geldwäsche

Das Seminar wird im Stundentakt für Pausen von 5-10 Minuten sowie gegen 12:30 Uhr für eine Mittagspause von 45 Minuten unterbrochen.



Speziell für Sie!

Alle Teilnehmenden erhalten kostenfrei einen Monat lang Zugang zu www.compliancedigital.de, der ESV-Datenbank, die erstklassige Fachinformationen und Entscheidungshilfen für ein erfolgreiches Compliance-Management in der Praxis bündelt.

Seminarziel

Spätestens mit den von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht mit Rundschreiben 1/2014 veröffentlichten Ausführungen zum Verdachtsmeldewesen nach § 11 GWG ist den Verpflichteten deutlich geworden, wie hoch die Anforderungen an Zeitpunkt, Umfang und Hintergrund von Geldwäscheverdachtsmeldungen aus Sicht der Aufsicht sind. Gleichzeitig sind qualitative Anforderungen der Ermittlungsbehörden zu erfüllen.

Dies führt in der Praxis häufig zu Fragestellungen, welche Informationen im Verdachtsgenerierungsprozess für die Einleitung einer Geldwäscheverdachtsmeldung relevant sind und wie sich der weitere Verlauf einer Verdachtsmeldung darstellt.

Die hieraus ergebenden Frage- und Problemstellungen werden aus rechtlicher und praktischer Sicht behandelt und zur Lösung geführt. Dies betrifft insbesondere den Informationsgehalt einer Verdachtsmeldung, relevante Kriminalitätsphänomene, die rechtlichen Erfordernisse sowie die Form der Meldung. Die vom Gesetzgeber angestrebten und eingeführten strafrechtlichen Novellierungen in den Bereichen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sind ebenfalls Bestandteil des Seminars.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis! Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der folgenden Bereiche:

- Kreditwirtschaft
- Geldwäsche-Beauftragte
- Interne-Revsion
- Rechtsabteilung

Eingesetzte Methoden

- Präsentation
- Fallbeispiele/Gruppenarbeiten
- Workshop und Diskussion

Unsere Referenten

Willy Axer Berater, AntiAmlFraud, Köln

Willy Axer leitete von 2002 bis 2017 den Bereich Prävention bei der Kreissparkasse Köln und beschäftigte sich im Rahmen der Funktion der zentralen Stelle mit der Geldwäscheprävention und der Betrugsbekämpfung. In seiner Position als Bereichsdirektor Prävention war er ebenfalls für die Aufklärung strafbarer Handlungen durch Mitarbeiter verantwortlich. Weiterhin oblag ihm das Management operationeller Risiken aus kriminellen Handlungen zu Lasten der Kreissparkasse Köln. Ab Januar 2018 war er in seiner Funktion als Bereichsdirektor als Fachreferent für Geldwäsche im Bereich Compliance tätig. Darüber hinaus war er verantwortlich für die Geldwäscheprävention der Stadtsparkasse Bad Honnef. Seit Januar 2020 ist Herr Axer als selbstständiger Berater im Bereich Geldwäscheprävention, Fraud und Risikoanalyse für Banken im gesamten Bundesgebiet tätig.

Reinhard Strittmatter

Diplomfinanzwirt, ehemaliger Verbindungsbeamter der Financial Intelligence Unit (FIU), Köln

Reinhard Strittmatter hat langjährige Erfahrung in der Bekämpfung verschiedener Formen der Kriminalität, darunter zahlreiche Jahre in der Geldwäschebekämpfung. Während seiner Zeit beim Zollkriminalamt in Köln war Herr Strittmatter in verschiedenen Arbeitsbereichen tätig und unter anderem an der Entwicklung von Instrumenten zur Verbesserung der Ermittlungsarbeit im Bereich der organisierten Kriminalität beteiligt. Von 2010 bis 2013 leitete er für das Zollfahndungsamt Essen das Zollteam in der Gemeinsamen Finanzermittlungsgruppe Zoll/Polizei beim LKA NRW. Zuletzt war Herr Strittmatter FIU-Verbindungsbeamter beim LKA NRW und dort zuständig für die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen der FIU und den für die Bekämpfung der Geldwäsche zuständigen Strafverfolgungsbehören der NRW

75 Minuten einmal im Monat, Online-Veranstaltung

Das EU-Anti-Geldwäsche-Paket

26. Januar – 8. März 2024, Online-Veranstaltung

Gruppenweite Pflichten – § 9 GwG

5. Februar 2024, Online-Veranstaltung

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

27. Februar 2024, Online-Veranstaltung 7. Mai 2024, Online-Veranstaltung

KYC spezial: Erkennen von ge- und verfälschten Ausweisdokumenten

6. März 2024, Online-Veranstaltung

KYC spezial: Umgang mit Aufenthaltstiteln nach dem Zuwanderungsrecht im Sinne des GwG und des TKG

6. März 2024, Online-Veranstaltung

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

12. März 2024, Online-Veranstaltung

▶ Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Michael Klug Telefon 06221/65033-20 m.klug@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Datum Unterschrift

Workshop: Geldwäsche Fallbeispiele

Name			
Vorname			
Position			
Firma			
Straße			
PLZ/Ort			
Tel./Fax			
E-Mail			
Name der Assister	1Z		

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: 06221/65033-29

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 30. April 2024 9:30-17:00 Uhr Online-Zugang ab 9:15 Uhr Seminar-Nr. 2404BG260W

Teilnahmegebühr

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Hompage einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69 info@akademie-heidelberg.de www.akademie-heidelberg.de

01.24/2404BG260